Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 272. Sonnabend, den 20. November. 1847.

Sonntag, den 21. November 1847, (Todtenfeier) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Pred.-Amts-Cand. Fuchs. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 25. November, Wochenpredigt Herr Archid. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vicar. Boldt.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Sonnabend, den 20. November, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Donnerstag, d. 25. November, Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. Christiani. Anfang 3¼ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittag Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 24. November, Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Borloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 11½ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vic. Wroblewski.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Sonnabend, den 20. November, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Pred. Mrongovius. Polnisch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

St. Elisabeth. Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 9½ Uhr.
St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Oehlschläger. Nachmittag Herr Pred. Karmann. Sonnabend, den 20. November, Nachmittag 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 24. November, Wochenpredigt Herr Pred. Oehlschläger. Anfang um 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Schweers. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr u. Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 9½ Uhr.
Kirche in Weichselmünde. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisions-Pred. Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

---

1. Heil. Geist-Kirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Predigt: Herr Prediger v. Balitzki. Text: Br. an. d. Röm. I. 9—10. Thema: „Erinnerung der Liebe an die Entschlummerten". — Statt des Nachmittags-Gottesdienstes: um 2½ Uhr öffentliche Gemeinde-Versammlung. — Begutachtung des neuen Gesang- und Gebetbuches von **Vincenz v. Balitzki** — seitens der Gemeinde — und Bericht über einige andere Gegenstände.

---

2. In der evangelisch-lutherischen Kirche, Hintergasse, predigt Sonntag Vormittag 9 Uhr und Nachmittag 2½ Uhr Herr Dr. Kniewel. Donnerstag Abend 7 Uhr Bibelstunde und Freitag Abend 7 Uhr Betstunde von demselben.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. November 1847.

Die Herren Kaufleute Müller aus Remscheidt, Schaller aus Frankfurt a./M. Rost aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann D. Löwinsohn aus Berlin, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Herr Maler Marelt und Herr Candidat der Theologie Preffort aus Breslau, Herr Kaufmann Brener aus Stettin, log. im deutschen Hause. Die Herren Rittergutsbesitzer v. Kocziskowski nebst Familie aus Büchow, Weiss aus Nidamowo, Piepkorn aus Lowicz, Herr Oekonom Hintzmann aus Kaminitza, log im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute Preuss nebst Familie aus Dirschau, Tetzlaf nebst Gemahlin aus Pr. Stargardt, Herr Gutsbesitzer Rand aus Stuhm, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

3. Die Allerhöchsten Orts zum Besten der im hiesigen Regierungs-Bezirk bestehenden Schullehrer-Wittwen- u. Waisen-Unterstützungs-Kasse angeordnete jährliche Hauskollecte, wird in der Woche vom 21. bis 27. dieses Monats in der Stadt und

deren Gebiet auf die gewöhnliche Weise abgehalten werden, was wir mit dem Wunsche hierdurch bekannt machen, daß dieses Institut sich reichlicher Beiträge erfreuen möge.

Danzig, den 9. November 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Der hiesige Kaufmann Hermann Eduard Pape und die Jungfrau Wilhelmine Henriette Störmer, letztere im Beistande ihres Vaters des hiesigen Kaufmanns Friedrich Gustav Störmer haben in dem vor dem Gerichte der Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth hieselbst am 18. October d. J. errichteten Vertrage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 22. October 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Nachfolgende Stücke des sogenannten Olivaer Freilandes bei Neufahrwasser sollen in einem

Dienstag den 30. November c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin, vom 1. Januar ab auf 6 Jahre, in Pacht ausgeboten werden, als:

A. No. 1.	4	Morgen Magdeb.	ausgemessen nach Abzug der öffentlichen Wege.
A. No. 2.	4	" "	
A. No. 3.	4	" "	
A. No. 4.	4	" "	
A. No. 5.	4	" "	
A. No. 6.	4	" "	
A. No. 7.	$3\frac{1}{2}$	" "	
A. No. 8.	$5\frac{1}{2}$	" "	
A. No. 9.	4	" "	

zusammen 37 Morgen Magdeb., welche mehr oder weniger mit Ballast befahren und urbar sind.

Ferner an noch nicht mit Ballast befahrenem Weidelande, nach Abzug der öffentlichen Wege:

B.	59 Morg.	81 []R.
C.	42 "	15 "
D. E. F. . .	42 "	131 "
zusammen: .	144 Morg.	50 []R.

Die Bedingungen sind auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 10. November 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Der Kaufmann Heinrich Michael Böhm hieselbst und dessen Braut Bertha Caroline Marie Jorck haben durch gerichtlichen Vertrag vom 10. September c., genehmigt durch das Königl. Ober-Landes-Gericht zu Marienwerder als vormund-

schaftliche Behörde der minorennen Braut, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 5. November 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Literarische Anzeigen.

7. Bei Otto Wigand erschien so eben und ist in der **Gerhardschen Buchhandlung** zu haben:

Preußens Patrimonialgerichte von C. R. Misch. Preis 6 Sgr.

8. Die Kreiskarten des Reg.-Bez. Danzig in verbesserter Auflage.

Bei **B. Kabus**, Langgasse, das zweite Haus von der Beutlergasse, sind so eben erschienen:

Karte des Danziger und Marienburger Kreises.

Auf Veranlassung des Königl. Oberpräsidii der Provinz in den Jahren 1831 u. 32 herausgegeben. Revidirt, verbessert und durch Nachtragung der bis 1846 neu entstandenen Ortschaften vervollständigt von F. B. Engelhardt, Mitglied des K. statistischen Bureaus. Subscriptionspreis 15 Sgr., späterer Preis 20 Sgr. für jeden Kreis. — Demnächst erscheint der Elbinger Kreis.

Anzeigen.

10. **Auction.**

Im Auftrage der Direction der Preußischen Südseefischerei-Gesellschaft werde ich das vom Wallfischfange zurückgekehrte, jetzt am Hofe des Schiffsbaumeisters Herrn Nüske liegende, 282 Normal-Lasten große Barkschiff „Borussia", welches im Jahre 1841 hier neu erbaut worden ist, am 8. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, in meinem Comtoir öffentlich an den Meistbietenden verkaufen, und sind die Verkaufs-Bedingungen sowie das Inventarium jederzeit bei mir einzusehen.

Stettin, den 9. November 1847. W. Geiseler, Schiffs-Mäkler.

11. Aufträge für die deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck, welche auch auf Leibrenten, Wittwen-Gehalte und Pensionen zeichnet, werden Hundegasse No. 286. angenommen, wo die neuen Statuten unentgeltlich zu haben sind.

Zernecke.

12. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren im Danziger Polizei-Bezirke, sowie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

13. Eine empfehlenswerthe Wirthin wird nachgewiesen Hundegasse No. 316.

14. Ein unverheiratheter Gärtner findet eine Stelle von sogleich in Ottomin, Carthauser Kreis (bei Zuckau).

15. **Engelmann'sche Bierhalle.**

Heute Abend Konzert von der Winterschen Kapelle. Fr. Engelmann.

Leutholzsches Lokal.

Sonntag, den 21., matinée musicale, Anfang 11 Uhr Vormittags.
Voigt, Musikm. im 4. Regt.

17. ## Schröder's Salon im Jäschkenthal.

Morgen Sonntag, den 21., Konzert. Anfang 3 Uhr Nachmittags.

18. ## Deterts Bier-Salon.

Heute Abend Konzert v. der Voigt'schen Kapelle. Auf Verlangen wird Herr Lang die Elegie von Ernst vortragen. Das Nähere besagen die Programme.

19. ## Spliedts Wintersalon im Jäschkenthal.

Morgen Sonntag, den 21. d. M., Konzert. Winter, Musikmeister.

20. ## Café-National.

Morgen Abend Harfen-Konzert. Brämer.

21. ## Deutsches Haus.

Sonntag, den 21. November, musikalische Abend-Unterhaltung. Schewitzki.

22. ## Café National.

Morgen Sonntag Konzert. Brämer.

23. Repertoir.

Sonntag, den 21. November. Z. 3ten M.: Der Lumpensammler von Paris. Großes Drama in 5 Akten nebst einem Vorspiel.

Montag, den 22 November. (Abonn. susp) Erste Vorstellung der Tänzer-, Akrobaten- und gymnastischen Künstler-Gesellschaft der Herren Gebrüder Schier, in 3 Abtheilungen. Vor der 1sten Abth.: Doctor Robin. Lustspiel in 1 Akt. Vor der 2ten Abth. Z. 1sten M.: Eigensinn. Lustspiel in 1 Akt von Benedix.

Dienstag, den 23. November. (II. Abonn. No. 12.) Norma. Große Oper in 3 Akten von Bellini.

Die mehrfach begehrte Wiederholung des Lustspiels „der Rechnungsrath und seine Töchter" findet im Laufe dieser Woche statt.
F. Genée.

24. Motten, Wanzen, Schwaben, Ratten, Mäuse ꝛc. vertilge ich innerhalb 12 Stunden aus jedem Gebäude. Mein Logis ist schwarzen Adler in der Junkergasse.
L. Görs, senior.

25. Fichtenes, trockenes, hochländisch. Klobenholz, frei vor die Thür, der Klafter zu 4 Rtl., wie auch birkene, trockene Dielen, 4, 3 u. 2 Zoll stark, zu billigen Preisen werden Bestellungen angenommen Frauengasse 839.

26. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**
mit einem Grundcapital von
drei Millionen Thalern
empfiehlt hiedurch zur Uebernahme von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Waaren aller Art, **Schiffe im Winter-Lager** und **während des Baues**, zu den billigsten Prämien und fertigt die Policen sogleich aus — der Haupt-Agent A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse.

27. **Kalligraphischer Unterricht**
in vollständigen Cursen von 16 Stunden.

Diejenigen, welche noch an meinem Lehrcursus in der Kalligraphie Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich baldigst zu melden. Probeschriften hiesiger und auswärtiger Schüler liegen in meiner Wohnung Langgasse 532. (im Kühly'schen Hause) zur Ansicht. Becker, Kalligraph.

28. **Bequeme Reisegel. nach Stettin** Dienstag, den 23. November. Näheres Fleischergasse No. 65. bei F. C. Schubart.

29. **Deutsches Haus.**

Mein aus der fürstlich Sondershausenschen Hofküche engagirter, sehr tüchtiger und gewandter Koch ist angelangt und hat mich durch ganz ausgezeichnete Leistungen in seinem Fache überzeugt, daß ich eine glückliche Wahl getroffen.

Vom 1. December d. J. ab wird in meinem Hotel, Mittags 1 Uhr, Table d'hôte und zu jeder Tageszeit à la Carte gespeist. Ich nehme mir die Ehre zu einem zahlreichen Abonnement ergebenst einzuladen, indem ich versichere, ganz vorzügliche, schmackhafte und kräftige Speisen zu liefern. Meldungen bitte ich vor dem 1. December d. J. eingehen zu lassen. Auch speise ich außer dem Hause und lade zur geneigten Unterzeichnung ein. Zu Diners, Soupees, Festins, Hochzeiten 2c. in und außer meinem Hotel übernehme ich die Besorgung der Tafel und verspreche bei einer reellen und prompten Bedienung die annehmbarsten Preise. P. J. Schewitzki.

30. Eine angemessene Belohnung Demjenigen, der eine am Sonntage, d. 14. November, auf dem Wege von Rosenberg nach Danzig verloren gegangene braun lederne Reisetasche Fleischergasse No. 65. abliefert.

31. ☞ Sauber u. modern gearbeit. Herrenstiefeln sind in großer Auswahl vorräthig und werden zu sehr soliden u. billigen Preisen verkauft; auch werden Bestellungen prompt und befriedigend ausgeführt, Gummischuhe werden besohlt und desgleichen ausgebessert bei

W. Bromann, Schuhmacher, Ziegengasse No. 771.

32. Wenn das Herz der Frauen und Jungfrauen sich schon stets besonders bereit zeigt, fremde Leiden mit zu fühlen und ihnen abzuhelfen, so wird dies im erhöhten Grade zur Zeit einer allgemeinen Noth sich darthun, sobald es sich um ein gutes Werk handelt; denn edle Menschenliebe erschöpft sich nicht dadurch, daß sie sich thätig erweiset, sondern wächst vielmehr sich nimmer genügend. Daher hegen wir das feste Vertrauen zu den Bewohnerinnen unserer Stadt, die unser Bestreben schon seit vielen Jahren durch ihre wohlwollende und reichliche Unterstützung eben so freundlich als segensreich gefördert haben, daß sie uns auch in diesem Jahre nicht vergebens darum bitten lassen werden unserem Verein zur Heranbildung armer verwahrloseter Mädchen zu tüchtigen Dienstboten, recht zahlreiche Handarbeiten zukommen zu lassen. Seit 17 Jahren erreicht derselbe seinen Zweck zum größten Theil durch den Ertrag welchen die Ausstellung und Auction dieser Sachen gewährt und wir können darum der Zuversicht sein, daß Danzigs Töchter ihr Werk nicht fallen lassen werden.

Die Ausstellung wird Freitag, den 10. Decbemer im Lokale der Ressource Concordia beginnen, und Freitag, den 17. December wird die Auction daselbst stattfinden. Die freundlichen Gaben werden bis dahin, von Fräulein Ahrends, Fräulein Boie, Frau von Groddeck, Frau Commerzien-Räthin Hoene, Frau Dr. Kniewel, Frau Inspektor Oelschläger in Empfang genommen.

Der Frauen-Verein.

33. Der unbekannte Inhaber der dem verstorbenen Bürgermeister Jacobi ausgestellten, verloren gegangenen Actie der hiesigen Ressource Concordia No. 255. über 12 rtl. wird aufgefordert, sich spätestens binnen vier Wochen beim Schatzmeister der Ressource Concordia Herrn Rodenacker hieselbst mit jener Actie zu melden, widrigenfalls dieselbe amortisirt und ihr Betrag den Jacobischen Erben ausgezahlt werden wird.

Danzig, den 12. November 1847.

Das Comité der Ressource Concordia.

34. ☞ Wegen Vergrößerung meines Laden-Geschäfts bin ich Willens meine chirurgische Schleif- und Polir-Anstalt in ihrem ganzen Umfange unter sehr günstiger Bedingung abzutreten. Hierauf Reflektirende belieben sich, so wie Auswärtige portofrei an mich zu wenden.

C. Müller in Danzig, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrhofe.

35. Eine junge, wohl unterrichtete und gebildete Dame, die als Gesellschafterin oder zur Erziehung und zum Unterrichte von Kindern einer hiesigen oder auch auswärtigen Familie sich anzuschließen wünscht, kann empfehlen Dr. Höpfner, Prediger zu St. Marien.

36. Der Finder einer Ab. d. 18. in d. Nähe d. hohen Thors verl. weiß. Filzdecke beliebe dies. im Gaststalle des Hotel de Thorn geg. Empfang v. 15 sgr. abzug.

38. **Ein Wirthschafts-Inspektor** mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich, oder zu Neujahr eine Stelle, wo möglich auf einem großen Gute. Offerten unter Litt. O. H. 10. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

39. Ein Theilnehmer zu einem Eisen-Fabrik-Geschäft mit 1200 Thaler baarem Gelde wird gesucht. Das Nähere Brodbänkengasse No. 666.

40. Gute Spick-Gänse werden gekauft Hundegasse No. 252.

41. Eine Frau wünscht bei anständiger Herrschaft beim Kranken- oder Wochenbette behilflich zu sein. Näheres im Intelligenz-Komtoir unter Z. z.

42. Geübte Schreiber finden sogleich Beschäftigung Hundegasse 272.

44. Gefüllter Schweinskopf, frische Schüsselsilze so wie schönen geräucherten Lachs empfiehlt die feine Fleischwaarenhandlung des E. W. Bonk, Tobiasgasse No. 1562. Auch werden hier fremde Lachse und Fleisch zum Räuchern angenommen.

45. 100 rtl. zur 1. Stelle auf ein ländl. Grundstück c. 1 Hufe u. Gebäude gesucht Vorstädtschen Graben 2080.

46. Ein anständ. im Putzmachen geübt. Mädchen, das bereits in einem Putz- u. Moden-Geschäft conditionirt sucht ein ähnl. Engagement. Näh. Sandgrube 300. im Vermiethungs-Büreau. Das. ist 1 Ladenmädchen u. 1 extra Köchin z. erf.

48. Ein eiserner Ofen wird zu kaufen gesucht Breitgasse No. 1190., 1 T. hoch.

49. Heute Ab, u. morgen Gänsebraten u. saure Fleck a. Frauenth. in d. 2 Flagg.

50. E. Kinderfrau w. e. Unterkomm. zu erf. Altst. Gr. 1273. b. Fleisch. Diefing.

51. Schwarzen Meer No. 354., über der Brücke links das 3te Haus, ist wieder Vor- und Nachmittags gutes, ausgebackenes, großes Roggenbrod mit der Zugabe auf 5 Sgr. zu haben.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 272. Sonnabend, den 20. November 1847.

52. Im neuen Militair-Lazareth wird Charpie gekauft und nach der Güte derselben pro ℔ 7 bis 9 Sgr. bezahlt. Diejenigen, welche Lieferungen bis 300 ℔ übernehmen wollen, können bei dem Inspector der Anstalt die Proben ansehen und dort das Nähere besprechen.

53. Ein Hausleh. m. bescheid. Ansprüch. sucht e. Engagem. Zu erfr. Dienerg. 149.

54. Das Haus Böttcherg. 1059. ist aus freier Hand zu verk. D. Näh. daselbst.

55. Schillingsfelde No. 83. ist ein Haus mit 2 Wohnungen und 1 Garten zu verkaufen. Das Nähere Köckschegasse No. 691.

56. Einige Hobelbänke, Schraubzw. u. a. Tischlerhandwerkz. w. gek. Breitg. 1190. 1 T. h.

57. Holzgasse im russischen Hause wird billig ein Einspänner vermiethet.

58. Ein erfahrner Diener m. g. Zeugnissen versehen. w. e. Unterk. Breitg. 1185.

59. **Zu Ostern 1848** wird gesucht: eine Wohnung, bestehend aus 5 — 6 Stuben; möglichst auf einer Flur, nebst Speisekammer, Küche, Boden, Keller ꝛc., gelegen, in der Lang-, Wollweber-, Brodbänken-, Jopen- oder Heil. Geistgasse. Man bittet im Intelligenz-Comtoir unter B. H. No. 2. die nöthige Auskunft zu ertheilen.

60. Von histoire de la reformat. p. merle d'Aubigné ist Tom. 2 u. 4 aus e. Privatbiblioth. verloren. Wer sie Dienerg. 140. abliefert erhält für beide 1 rtl. für jed. einz. 12 sgr.

61. Bestellungen und Aufträge nach Zeichnung und Vorschrift in **Marmorarbeiten aus der berühmten Fabrik des Hrn. Thust,** worunter sich vorzüglich **polirte Grabstein-Platten** mit correcter, tief gehauener, vergoldeter Schrift, Tisch- u. Consolplatten, Treppen, Säulen, Camine u. s. w. vortheilhaft auszeichnen, werden nach dem **Original-Preiscourant,** welcher, sowie **Marmorproben** bereit liegen, prompt ausgeführt durch

Emil Bach, Vorstädtschen Graben 2080.

Vermiethungen.

62. Rittergasse 1634. ist eine meublirte Stube für einige Herren zu vermiethen.

63. Langenmarkt 490. ist eine Treppe hoch nach vorn ein meublirtes Logis von 2 Zimmern zu vermiethen.

64. Schnüffelmarkt 634. sind 1 Laden, 1 Comtoirstube, 1 Küche zu vermieth.

65. Eine zur Kuhalterei, oder für einen Fuhrmann passende Wohnung ist zu vermiethen Kneipab No. 166.

66. Ein **Ladenlokal**, worin seit langen Jahren ein Putzgeschäft betrieben wird, ist vom 1. Dezember oder Neujahr mit 1 auch 2 dazu gehörigen Stuben u. sämmtlichen Ladenutensilien unter sehr guten Bedingungen zu vermiethen. Das Nähere ist im Königl. Intelligenz-Comtoir zu erfragen.

67. Langgasse 520. ist die Saal-Etage, bestehend aus einem Saal, 4 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Boden zum April 1848 zu vermiethen.

68. Schmiedeg. 284., 1 Tr. h. ist 1 meubl. Zimmer zu vermiethen.

69. Brodbänkengasse No 666. ist eine Wohnung zu vermiethen.

70. 3. Damm 1429. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

71. Brodbänkengasse, dem Engl. Hause gegenüber, ist ein Logis zu vermiethen und Hundegasse No. 252. zu erfragen.

72. Ein **Wohnkeller**, seit einig. Jahr. v. Böttcher bewohnt, seiner gut. Lage weg. z. Milch- u. Gemüsehandel sich eignend, ist Umst. halber sogl. od. z Neujahr k. J. zu vermiethen. Näheres bei C. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrhofe.

73. J. d. Laueng 880 sind 2 Zimmer m. Meubeln monatl. für 5 rtl. zu v.

A u c t i o n e n.

74. Mittwoch, d. 24. Novbr. c., Nachmittags 2 Uhr, werden die Unterzeichneten an Ort und Stelle in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in Courant verkaufen:

Die im Hause Drehergasse No. 1357., beim Seegelmacher Herrn Gronisch, aufbewahrten Gegenstände, als: Segel, Wandten und Stege. Sämmtliche Segel rc. gehörten zu einem Schooner-Schiff und sind als n e u zu betrachten. Kaufliebhaber können sich von dem Werth derselben überzeugen.

H e n d e w e r k. R e i n i c k.
M ä k l e r.

75. **300 Flaschen Champagner (Clicquot)**
sollen Montag, den 22. November d. J., 10 Uhr Vormittags, im Auctionslokale, Holzgasse 30., auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigert werden wozu ich Kauflustige einlade. J. T. Engelhard, Auctionator.

76. **Donnerstag, den 25. November c., und am folgenden** Tage sollen in dem Hause Johannisgasse 1373., der Pfandleihanstalt des Herrn Rosenstein, auf gerichtliche Verfügung, an nicht eingelöseten Pfändern öffentlich versteigert werden:

Mehrere Brillantnadeln, goldene und silberne Cylinder- und Spindeluhren, darunter Repetirwerke, Damenuhren, goldene Ringe, Broches, Tuchnadeln, Pettschafte, Uhrketten und andere Schmucksachen, silberne Eß- und Theelöffel, Zuckerzangen und viele andere Silbergeräthe, desgl. circa 20 silberne, darunter Tulaer, und goldene elegante Tabatièren, — viele Röcke, Fracks, Palletots, Mäntel, Sack-

röcke und Beinkleider in Duffel, Buckskin, Tuch und Halbtuch, seidene, kamlottene, wollene und kattunene Kleider und Mäntel, Pelze, Umschlagetücher, — Tuch, Camelott, Merino, Leinwand und Cattun in einzelnen Abschnitten, — Handtücher, Gardinen, Tischzeug, Bett- und Leibwäsche und viele andere nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

77. Freitag, den 26. November 1847, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf dem Hofe No. 330. à 335. altstädtschen Graben, Herrn M. A. Hasse schräge gegenüber,

eine Partie schlichtes, schön gestreiftes und Pyramiden-Mahagony-Holz in Blöcken

an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen. Wir dürfen um so mehr zum zahlreichen Besuche dieser Auction einladen, da die Auswahl groß ist und der Zuschlag zu billigen Preisen erfolgen soll. Grundtmann und Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

78. **Filzschuhe, Unterjacken, Unterbeinkleider, Socken, Strümpfe u. Shawls empfing neuerdings in großer Auswahl und empfiehlt zu billigen Preisen**

die Leinwand- und Wollen-Waaren-Handlung von Otto Retzlaff.

79. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse No. 733.

80. **Magdeburger Sauerkohl Original-Anker a 2 rtl. offeriren Hoppe & Kraatz, Langg. u. Breitg.**

81. **Eine kleine Parthie echte Limburger Käse empfingen** Hoppe & Kraatz, Langgasse u. Breitgasse.

82. **Theegrus von guten Sorten a 10 sgr. pro** ℔ empfehlen Hoppe und Kraatz, Breitgasse und Langgasse.

83. Fleischerg. 49. ist guter saurer Kamst und gut geriebenes Weißbrod zu hab.

84. Eine gute Milchkuh ist billig zu verk. Das Nähere Tagneterg. 1302.

85. 12 neue Rohrstühle f. Hundegasse 242. geg. d. Königl. Polizei-Bureau z. v.

86. **Trockner Torf** der **Klafter** für 1 rtl. 15 sgr. ist zu haben in **Johannisdorf** bei Sagorsz unweit der Chaussée nach Neustadt.

87. Von dem **guten Honig** a Pfd. 3 sgr., Hafergrütze die Metze 7 sgr., Cigarren Stck. 2 pf. sind wieder zu haben Ziegengasse 771.

88. Eine Anzahl angefangener Stickereien und Häkelarbeiten aus Berliner Fabriken, soll zu herabgesetzten, sehr billigen Preisen bei mir verkauft werden.
G. W. Klose. Wollwebergasse.

89. **Rheumatismus-Ableiter genannt Amulets** von John Barisson u. Co. i. London, p. Stück 10, 15, ganz starke 20sgr., sowie engl. Gichtpapier, galvanische Ringe u. Platten und rheumatisch. Oel empfiehlt allein echt
C. Müller, Schnüffelmarkt.

90. Alle Sorten Blechbandeisen, Rundeisen, Gleiwitzer Kochgeschirre u. s. w. sind wieder vorräthig bei W. E. Doubberck, Röperg. 477., neb. d. langen Markt.

91. Bairisch, Putziger, Tiegenh. u. Berl. Weiß-Bier a 1 sgr. u. Tiegenhöf. Dopp.-Bier a $1\frac{1}{2}$ sg. wird aus d. Hause verkauft Gerberg. 64. b. J. Schönnagel

92. Champagner a 30, 35, 45 sgr. Ungar-W. $22\frac{1}{2}$ — 40 sgr., Rhein-W. 10 — 25 sgr., franz. W. 8 — 15 sgr, Port-W. 20 sgr., Madeira 15 sg., Muscat 15 sgr., Bischoff 10 sgr., engl. Porter 8 sgr., Kbg. Porter 5 sgr., Jamaica-Rum 10 — 20 sgr. pro Flasche empfiehlt die Weinhandlung von J. Schönnagel.

93. Die billigsten Cigarren
groß u. luftig 8 u. 9 Stück a 1 sgr., 100 a 10 sgr., 1000 billiger empfiehlt E. H. Nötzel, a. Holzm., i. d. Handlgn. Adlersbrauh. u. Schüsseld. Sammtg.-E.

94. Gute und dauerhafte Gummischuhe mit und ohne Sohlen, sowie auch Watten mit guter Appretur empfiehlt die Hut- und Filzschuh- Niederlage von
J. H. Ernst, Beutlergasse 622.

95. Echte Castor- und Bisam-Hüte für Damen und Kinder empfiehlt
J. H. Ernst, Beutlergasse 622.

96. Ein Bettschirm und ein Paar neusilberne Geschirre sind billig zu verkaufen Vorstädtschen Graben No. 38.

97. **Tischlergasse 629.** sind Napfkuchen a 3 und 8 pf., Masarinenkringel a 6 pf. u. 1 sgr., Theekuchen 8 Stck. 1 sgr. zu empfehlen.

98. Ein tafelf. fehlerfreies Pianoforte ist für 12 rtl. z. hab. Jopengasse 559.

99. D. Königsb. Pianof.-Niederl. Jopeng. 559. empf. ihre Instrum. bestens.

100. Poggenpfuhl 208. gerade üb. d. St. Petri-Kirche i. gut. Sauerkraut z. vk.

101. Perl-Graupe u. Gerstengrütze offerirt William Kretzig.

102. **Stralsunder Spielkarten** von Ludg. Heidborn empfiehlt
C. A. Lindenberg, Jopengasse 745.

103. **Gichttaffet** und Gichtpapier empfiehlt H. A. Harms.